

Anmeldung per Fax an: +49 (0)3943 659 5876

Frau Herr

Anredeform

Titel

Nachname, Vorname

Institution / Firma

E-Mail

Geben Sie bitte an, ob Sie BWK- oder DWA- Mitglied sind bzw. ob sie einer anderen Gruppe angehören:

- BWK-Mitglieder (freier Eintritt)
- DWA-Mitglieder (freier Eintritt)
- Landesbedienstete (freier Eintritt)
- Andere (20,00 €)

Das Eintrittsgeld wird am Einlass gezahlt. Eine Teilnahmebestätigung und Quittung wird ausgestellt.

Ich bestätige hiermit meine Teilnahme an der Veranstaltung: "Wasserwirtschaft 4.0" am 27.09.2018 an der Hochschule Harz in Wernigerode.

Datum

Unterschrift

Anmeldung per Online-Formular unter:

[Link zum Onlineformular](#)

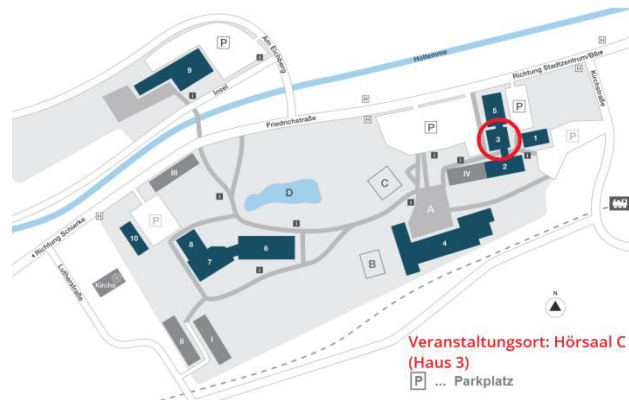
Veranstaltungsort:

Hochschule Harz
Hörsaal C,
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode

Veranstalter:

BWK Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
www.bwk-lsa.de
die Umweltingenieure

▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften



BWK Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
www.bwk-lsa.de
die Umweltingenieure

▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Einladung zur Veranstaltung:
Wasserwirtschaft 4.0
BWK Jahrestagung 2018

27.09.2018
Hochschule Harz
Wernigerode
Hörsaal C



Zentrale Leitwarte der FWV Elbaue-Ostharz GmbH
im Wasserwerk Torgau-Ost

VERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Die Digitalisierung der Wasserwirtschaft, oft bezeichnet als Wasserwirtschaft 4.0, eröffnet vielfältige neue Möglichkeiten, die sich aus der Leistungsfähigkeit des modernen Datenmanagements ergeben. Dazu gehören die Aufnahme und Analyse großer Datenmengen in unterschiedlichen Bereichen für Planungs-, Bau-, Bewirtschaftungs- und Instandhaltungsaufgaben u.a. in der Bewirtschaftung von Oberflächen- und Grundwasser, im Hochwasserschutz, in der Gewässer- und Anlagenunterhaltung einschl. der Siedlungswasserwirtschaft, die Simulation und Optimierung von Szenarien oder die Überwachung von komplexen Maßnahmen. Durch verbesserte Kommunikation unter Berücksichtigung der Datensicherheit stehen die benötigten Informationen vor Ort den Nutzern in aufbereiteter Form zur Verfügung.

Diese neuen Möglichkeiten der Datennutzung bieten ein hohes Potenzial, in der Wasser- und Abwasserwirtschaft Lösungen für die aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise den demographischen Wandel oder den Klimawandel zu finden.

Die Tagung stellt aktuelle Beispiele zur Datenerhebung, Datenverfügbarkeit und Datennutzung jeweils in verschiedenen wasserwirtschaftlichen Anwendungsfeldern zur Diskussion.

PROGRAMM

09:00 Uhr - Begrüßung

TEIL I - Digitalisierung in der Wasserwirtschaft – Wasserwirtschaft 4.0

9:15 Uhr - Einführungsvortrag: Digitalisierung in der Wasserwirtschaft – Potentiale und Herausforderungen

Frau Prof. Dr. Heilmann, Herr Prof. Dr. Pundt (Hochschule Harz)

9:40 Uhr - Building Information Modeling (BIM) – Aktuelle Tendenzen im Ingenieurbau

Herr Dr. Berger (Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt)
Frau Samtleben (Frauenhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF)

TEIL II - Erhebung digitaler Daten und deren Nutzung

10:00 Uhr - Digitalisieren Sie Ihren Fluss mit Echolot und Drohne

Herr Müller, Herr Hesse (Hochschule Magdeburg-Stendal)

10:30 Uhr - Einsatz von Fernerkundungsdaten im Hochwasserschutz

Herr Friedrich (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

11:00 Uhr - 11:15 UHR - Kaffeepause

Besichtigung der Ausstellung

PROGRAMM

11:15 Uhr - Datenportal des Gewässerkundlichen Landesdienstes

Herr Tandel (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

11:45 Uhr - Vernetzung von Daten mittels GIS (Beispiel Klimpass/ BeBeR)

Herr Prof. Pundt, Herr Scheinert (Hochschule Harz)
Herr Prof. Reinstorf, Frau Köhn (Hochschule Magdeburg-Stendal)

12:30 Uhr - 13:30 UHR - Mittagspause (Mensa)

Besichtigung der Ausstellung

TEIL III - Digitale Planungs- und Überwachungsmodelle

13:30 Uhr - Pumpwerksgestaltung mit digitalen Mitteln

Herr Deutsch (KSB SE&Co. KGaA)

14:00 Uhr - Digitaler Datenfluss von der Bauidee bis zum Schlussaufmaß

Herr Priebe (Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin)

14:30 Uhr - Digitalisierung der Unterhaltungsplanung

Frau Kloß (Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH)

15:00 Uhr - Fernwirk- und Fernüberwachungstechnik

Herr Lehnert (Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG - SWM Magdeburg)

15:30 Uhr - Zusammenfassung/ Ausblick